

Gemeinde Schorfheide

Der Bürgermeister

Ortsteile: Altenhof, Böhmerheide, Eichhorst, Finowfurt, Groß Schönebeck, Klandorf, Lichterfelde, Schlufft, Werbellin

Gemeinde Schorfheide, Erzbergerplatz 1, 16244 Schorfheide



Pressemitteilung

Schorfheide, den 1. September 2017

Besonderes Angebot in der Schorfheide zum Tag des offenen Denkmals

Freier Eintritt und Führungen im Jagdschloss Groß Schönebeck am 10. September 2017

Ein ganz besonderes Angebot erwartet die Besucher des Jagdschlusses Groß Schönebeck zum bundesweiten Tag des offenen Denkmals am Sonntag, dem 10. September 2017. Die Einrichtung der Gemeinde Schorfheide ist an diesem Tag von 10 bis 17 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet. Darüber hinaus gibt es um 11.00 Uhr und um 13.00 Uhr zwei kostenfreie Führungen für jeweils bis zu 25 Personen durch die deutschlandweit einmalige Ausstellung "Jagd und Macht".

„Macht und Pracht“ lautet das Motto des bundesweiten Denkmaltages 2017. „Damit passt unser Angebot punktgenau zum Thema“, freut sich Museumsmanager und Historiker Peter Hartmann, der die Führungen persönlich übernehmen wird. Dabei gibt er ein Einblick in die Geschichte des Jagdschlusses und führt durch die Ausstellung "Jagd und Macht“, deren Kernstück in der Museumsscheune gegenüber dem Jagdschloss die Zeit der Weimarer Republik, der NS-Diktatur und der DDR, bis zu ihrem Ende 1989 umfasst.

Seit der Eröffnung der Dauerausstellung im Mai 2009 könne man stetig mehr Gäste begrüßen, berichtet indes die Tourismusverantwortliche der Gemeinde Schorfheide, Anke Bielig. Das Jagdschloss Groß Schönebeck behauptete sich auch aktuell gegen den vom Sparkassen-Tourismusbarometer Ostdeutschland vorgestellten Trend, wonach Museen und Schlösser in der ersten Jahreshälfte 2017 im Vergleich zum Vorjahr ein klares Minus bei den Besucherzahlen verbuchten. So stieg die Zahl der Besucher von Januar bis Juni 2017 im Jagdschloss Groß Schönebeck auf 4.719. Im gleichen Zeitraum des Vorjahres waren es noch 4.038. „Interessiert sind vor allem Gäste aus den alten Bundesländern. Zunehmend finden auch jüngere Besucher und Familien den Weg ins Jagdschloss“, so Anke Bielig.

Einige Informationen zum Jagdschloss Groß Schönebeck:

Der Renaissancebau des Schlosses entstand um 1540 zunächst als typisch norddeutscher Backsteinbau. Zuvor befand sich an dieser Stelle eine burgähnliche Anlage, von der keine Spuren mehr erhalten sind. Der Dachstuhl wurde 1662, nach der Zerstörung des Hauses im 30jährigen Krieg, wieder aufgebaut und ist heute noch im Originalzustand erhalten. Erst ab 1834 erhielt das Schloss unter König Friedrich Wilhelm III. sein heutiges Aussehen, mit dem fast quadratischen Grundriss, den Türmchen und der Anordnung der Türen und Fenster. Den Trausaal schmückt seitdem eine opulente Stuckdecke. Von nun an diente das Schloss als Aufenthaltsort der königlichen Herrschaften und deren Jagdgäste. Später wurde es als Wohnraum für Oberförster genutzt. Heute befinden sich im Jagdschloss ein Teil der Ausstellung "Jagd und Macht" sowie der „Rote Salon“, der für Trauungen in der Gemeinde Schorfheide sowie für Konzerte und Lesungen genutzt wird. Das Areal des Jagdschlusses beherbergt die Ausstellung "Jagd und Macht", die Waldschule „Jägerhaus“ mit der Hirsch-Erlebniswelt und die Tourist-Information.

Die Gemeinde Schorfheide nordöstlich von Berlin umfasst mit einer Fläche von 237 Quadratkilometern und rund 10.000 Einwohnern die Ortsteile Altenhof, Böhmerheide, Eichhorst, Finowfurt, Groß Schönebeck, Klandorf, Lichterfelde, Schlufft und Werbellin. Die Schorfheide ist Teil des UNESCO-geschützten Biosphärenreservates Schorfheide-Chorin und, dank des hohen Wildbestandes, seit Jahrhunderten ein attraktives Jagdgebiet.

Kontakt:

Ulf Kämpfe

Presse-/Öffentlichkeitsarbeit

pressestelle@gemeinde-schorfheide.de

Tel.: 03335 45 34 18

Fax: 03335 45 34 35

www.gemeinde-schorfheide.de